

Reutlinger General-Anzeiger

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR REUTLINGEN UND DIE REGION

Volksbank Reutlingen
gewinnen

SPENDEN

Integramus Reutlingen

Geschenke zur Rubin-Hochzeit

Kürzlich feierten die Reutlinger Eheleute Rolf und Marianne Kiefer ihre Rubinhochzeit. Statt Geschenken baten sie um Spenden für den Verein »Integramus« und übergaben nun einen Scheck in Höhe von 880 Euro für den Bau des Kindergartens in Ukunda in Kenia. Kiefers sind durch einen GEA-Artikel auf Integramus aufmerksam geworden – vor allem, als sie von Kenia und Ukunda lasen, wo sie schon Urlaub gemacht haben. Es gebe so viele große Hilfsorganisationen, meint das Rubin-Paar, ein kleiner Reutlinger Verein aber sei überschaubar und brauche viel weniger Geld für die Verwaltung.

Die Vorsitzende von Integramus, Christina Maier, und ihre Stellvertreterin und Mutter, Luba Maier, dankten dem Ehepaar Kiefer, das seine Familienangehörigen und Freunde aus Deutschland und Frankreich für das Thema Entwicklungshilfe sensibilisiert hat. (eg)

www.integramus.de



Spender und Beschenkte (von links) Luba Maier, Rolf Kiefer, Christina Maier und Marianne Kiefer bei der Scheckübergabe.

FOTO: PR

Volksbank Reutlingen

Computer für Schüler

Ein nachträgliches Ostergeschenk erhielt die Laura-Schradin-Schule von der Volksbank. Im Rahmen einer Umstrukturierung ersetzte die Bank sechzehn 17-Zoll-Bildschirme. Da Schulen in der Regel im Medienbereich mittlerweile gut ausgestattet sind, aber häufig nur über kleine Monitore verfügen, kam es zu der Spende. Schulleiter Ulrich Eggert nahm freudestrahlend dieses unverhoffte Geschenk in Empfang. (pm)

Diakoniestation Reutlingen

Fördervereine waren großzügig

Mit einer kräftigen Finanzspritze in Höhe von 17 200 Euro haben die drei Krankenpflege-Fördervereine Betzingen, Degerschlacht-Sickenhausen und Rommelsbach den Aufbau und die Arbeit einer Demenzgruppe der Reutlinger Diakoniestation unterstützt. Die Fördervereine ermöglichten mit ihrer Spende einerseits den Kauf eines Autos zum Transport der Teilnehmer. Der Wagen ist mit breiten Schiebetüren ausgestattet und des-



Bei der Übergabe (von links): Werner Mayer-Traulsen, Monika Bisinger-Rauber, Irene Palm, Christoph Zügel und Kurt Haas.

FOTO: KEMMLER

halb auch für Gehbehinderte geeignet. Durch die Neuanschaffung sollen unter anderem die Angehörigen entlastet werden.

Für die Diakoniestation Reutlingen nahmen Geschäftsführer Kurt Haas und Pflegedienstleitung Monika Bisinger-Rauber das Fahrzeug in Empfang.

Eine zweite Tranche der Spendengelder wurde unter anderem für die Fortbildung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter sowie in die Ausarbeitung eines Konzepts verwendet. Hierfür kamen vom Krankenpflege-Förderverein Betzingen 5 000 Euro, der Verein Deger-

schlacht-Sickenhausen spendete 2 500 Euro, Rommelsbach 2 000 Euro. Die Gruppe trifft sich alle zwei Wochen immer am Samstag von 9.30 bis 12 Uhr im Gemeindehaus in Degerschlacht.

Die Diakoniestation hat für die Arbeit drei Pflegekräfte abgestellt, die wechselweise mit neun Ehrenamtlichen die sich im Vorfeld gefunden haben, die Teilnehmer betreuen. Da die Diakoniestation Reutlingen zudem die Arbeit mit Demenzkranken und altersverwirrten Menschen ausbauen möchte, bietet sie ab sofort auch eine Betreuung zuhause an. (eg)